

Einblick in die Kunst der Verbrechensaufklärung: Fachtagung 2024 des BDK Rheinland-Pfalz

15.07.2024

Am 25. Juni 2024 fand die Fachtagung des Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Rheinland-Pfalz im Rheinischen Landesmuseum Trier statt. Unter dem Motto „Zwischen Juwelen und digitalen Spuren: Die Kunst der Verbrechensaufklärung“ bot die Veranstaltung spannende Einblicke in die moderne Kriminalitätsbekämpfung.

Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Ein besonderer Moment der Fachtagung war die Verleihung des Werner-Märkert-Preises 2024. In diesem Jahr wurden der ehemalige LKA-Präsident Johannes Kunz und der Inspekteur der Polizei Friedel Durben für ihre herausragenden Leistungen und Verdienste für die Kriminalpolizei, insbesondere als gemeinsame Leiter der „Arbeitsgruppe Kriminalitätsbekämpfung“, geehrt.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe dienten als Grundlage für die größte Veränderung der Kriminalpolizei seit 30 Jahren. Die Laudationen für die Preisträger wurden von Frau Staatssekretärin Nicole Steingaß und Herrn Generalstaatsanwalt Harald Kruse gehalten. Technisch gelungen war auch die Videozuschaltung von LKA Präsident a.D. Johannes Kunz, der sich zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Urlaub in Südtirol befand.

Die Auszeichnung wurde von allen Anwesenden mit großem Applaus gewürdigt.

Hochkarätige Referenten und spannende Vorträge

Besonders lobende Worte verdienen die beiden Referenten, die durch ihre Vorträge das Thema der Fachtagung eindrucksvoll beleuchteten. KHK Torsten Schmörtte, M.A., BDK Landesvorsitzender Sachsen, hielt einen fesselnden Vortrag über den Dresdner Juwelendiebstahl und die Bekämpfung der Clankriminalität durch die SOKO Epaulette. Seine



Einblicke in die Ermittlungsarbeit und die Herausforderungen bei der Aufklärung einer solchen - von der Organisierten Kriminalität begangenen - Straftat fanden großen Anklang bei den Teilnehmenden.

Prof. Dr. Dirk Labudde von der Hochschule Mittweida setzte den dritten Höhepunkt der Veranstaltung. Sein Vortrag über die digitale Forensik und die Zukunft der Verbrechensaufklärung war nicht nur äußerst informativ, sondern auch sehr unterhaltsam. Prof. Labudde gelang es, die komplexen Themen der digitalen Ermittlungen verständlich und spannend zu präsentieren. Seine Methodik, vermummte Täter mittels eines digitalen Rigs (beweglicher Avatar erstellt durch Körpervermessung des BS) zu überführen, beeindruckte die Anwesenden genauso wie die eindrucksvollen Ergebnisse der digitalen Bildverbesserung.

Perfektes Ambiente und geselliger Ausklang

Das Rheinische Landesmuseum Trier bot das perfekte Ambiente für diese hochkarätige Veranstaltung. Bei sonnigem Wetter und 28 Grad konnten die Teilnehmenden das historische Flair des Museums in vollen Zügen genießen. Der Weinempfang zum Abschluss der Fachtagung war ein weiterer Höhepunkt. In einer geselligen und lockeren Atmosphäre fanden interessante Gespräche statt, die den Tag wunderbar abrundeten.



Fazit

Die Fachtagung 2024 des BDK Rheinland-Pfalz war nach den Eindrücken vor Ort und den vielen positiven Rückmeldungen ein voller Erfolg. Die spannenden Vorträge, die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und das perfekte Ambiente des Rheinischen Landesmuseums machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir danken allen Referenten, Preisträgern, Laudatoren und Teilnehmenden für ihre Beiträge und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Veranstaltungen.